



**Dr. Edgar Franke, MdB**  
Vorsitzender des Gesundheitsausschusses

## **Pressemitteilung**

### **HNA - Ansichtssache**

Berlin, 13.02.2014

**Dr. Edgar Franke**  
**Mitglied des Bundestages**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Paul-Löbe Haus  
Raum: Zi. 7.737  
Telefon: +49 30 227-73319  
Fax: +49 30 227-76363  
edgar.franke@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Borken:**  
Bahnhofstraße 36 c  
34582 Borken/Hessen  
Telefon: +49 5682-739729  
Fax: +49 5682-731836  
edgar.franke@wk.bundestag.de

Wenn man mit den Menschen im Wahlkreis diskutiert, sagen nicht wenige, ihr Abgeordnete verdient viel zu viel und ihr beschließt euer Gehalt selbst.

Ich denke es ist richtig, die Abgeordnetenentschädigung an dem Gehalt vergleichbarer Amtsinhaber mit ähnlicher Verantwortung und zeitlicher Belastung zu orientieren. Eine unabhängige Expertenkommission hat Oberste Bundesrichter zum Maßstab gemacht. Dies erscheint vernünftig, wenn man Personen mit beruflicher Erfahrung für den Abgeordnetenjob gewinnen will.

Zu bedenken ist nämlich auch, dass Abgeordnete grundsätzlich nur einen Vierjahresjob haben. Danach bekommen sie lediglich ein Übergangsgeld von 1 Monat pro Jahr der Zugehörigkeit im Parlament. Das bedeutet für Abgeordnete, die nicht aus dem öffentlichen Dienst kommen, ein nicht unerhebliches Risiko, was finanziell ausgeglichen werden soll. Konkret heißt das, wenn ein Abgeordneter nach 4 Jahren aus dem Parlament ausscheidet, hätte er nach 4 Monaten keine finanzielle Unterstützung mehr. Insofern muss er während seiner Zeit im Bundestag auch Rücklagen bilden können.

Die Pensionen dagegen sollen richtiger Weise abgespeckt und im Gegensatz zu Landräten und Bürgermeistern erst ab dem 63. bzw. 67 Lebensjahr ausgezahlt werden.

Die Abgeordnetenentschädigung an vergleichbaren Berufen zu orientieren, bei gleichzeitiger Absenkung der Pensionen, ist der richtige Weg. Dann bestimmen die Abgeordneten in Zukunft auch nicht mehr selbst über ihre Gehälter, sondern sie werden mit den Obersten Bundesrichtern gleichbehandelt.